**200 Flottenfahrzeuge mit vjumi konnektiert und immer im Blick**

**DRK Rettungsdienst Mittelhessen:**

**Erster seiner Art mit Remote-Werkstatt**

**Die Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes müssen immer einsatzfähig sein. Um dies zu gewährleisten, setzt die DRK Rettungsdienst Mittelhessen gGmbH (RDMH) auf vjumi. Das Telematik- und Kommunikations-Tool der d-amp GmbH, einer Tochter der SELECT AG, hilft der RMDH-eigenen Werkstatt dabei, alle 200 Flottenfahrzeuge unabhängig von Alter oder Hersteller remote zu monitoren und entscheidende Daten zu erfassen. Fehler (DTCs) lassen sich sogar aus der Ferne (over-the-air) auslesen und beheben, was die Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge erhöht.** [**Hier geht’s zum Film**](https://www.youtube.com/watch?v=57sY-3u3QyA)**.**

Die DRK Rettungsdienst Mittelhessen gGmbH (RDMH) ist einer der führenden Rettungsdienste in Deutschland. Der eigene Fuhrpark umfasst rund 200 Fahrzeuge. Dazu gehören neben den klassischen Rettungswagen auch Krankentransport- und Intensivtransportwagen sowie Notarzteinsatzfahrzeuge. Diese Rettungsfahrzeuge sind täglich in einem Umkreis von rund 250 km unterwegs. Um den Überblick zu behalten und die Einsatzfähigkeit hochzuhalten, setzt der RDMH ab sofort auf vjumi. Die digitale Anwendung der d-amp GmbH vernetzt die Rettungsfahrzeuge mit der hauseigenen Werkstatt und überträgt alle Fahrzeugdaten.

**Mit vjumi immer einsatzbereit sein**

Bei vjumi handelt es sich um eine Telematik- und Kommunikationslösung. Alle 200 Flottenfahrzeuge des DRK Rettungsdienst Mittelhessen wurden mit vjumi-Adaptern via OBD2 konnektiert. Die relevanten Fahrzeuginformationen sind für die hauseigene Werkstatt nun im zentralen Dashboard einsehbar. Ausgenommen ist die Standortermittlung. Diese Funktion wurde auf Wunsch des RDMH deaktiviert. „Durch das Monitoring der Flotte können wir Fehlermeldungen oder drohende Ausfälle aus der Ferne erkennen und bereits gegenwirken, bevor es zu einem Defekt oder Schaden kommt“, erklärt Frederik Heim, Leiter Fuhrpark / Zentralwerkstatt / Funk und Technik / Leitung Fuhrparkprojekte beim RDMH. In der Praxis sieht das so aus: Bis dato mussten Fahrzeuge (auch im Notfalleinsatz) beim Aufblinken der Motorkontrollleuchte anhalten und im schlimmsten Fall auf ein Ersatzfahrzeug warten. Dank vjumi lassen sich Fehler ab sofort remote einsehen und einschätzen, sodass Einsatzfahrzeuge im besten Fall weiterfahren könnten. Neben diesem Monitoring der Flotte vereinfacht vjumi auch die Inspektionsplanung und das Kilometermanagement – unter anderem durch ein digitales Fahrtenbuch.

„Der Fuhrpark der DRK Rettungsdienstes Mittelhessen gGmbH unterscheidet sich grundlegend von anderen, nicht rettungsdienstlichen Firmenflotten, da die Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge auch eine wichtige Rolle für das Gemeinwohl spielt“, erklärt Stephan Westbrock, Geschäftsführer der d-amp GmbH und CEO der SELECT AG. „Außerdem vereinfachen die frühzeitige Fehleranalyse sowie die Over-the-air-Fehlerbehebung von vjumi die Prozesse der DRK-eigenen Werkstatt langfristig.“

vjumi ist ab sofort erhältlich. Weitere Informationen unter [www.vjumi-fleet.de](http://www.vjumi-fleet.de). Der Film zur Anwendung von vjumi beim DRK Rettungsdienst Mittelhessen ist hier zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=57sY-3u3QyA>.

**Stand: 22. Juni 2022**

**Umfang: 2.933 Zeichen inklusive Leerzeichen**

**Bilder: 6 (1 – 5 © DRK Rettungsdienst Mittelhessen, 6 © d-amp GmbH)**

**Bildunterschriften:**

**Bild 1: V.l.n.r.: Stephan Westbrock, Geschäftsführer der d-amp GmbH, Frederik Heim, Leiter Fuhrpark / Zentralwerkstatt / Funk und Technik / Leitung Fuhrparkprojekte beim DRK Rettungsdienst Mittelhessen und Daniel Trost, Geschäftsführer der d-amp GmbH.**

**Bild 2+3: Frederik Heim, Leiter Fuhrpark / Zentralwerkstatt / Funk und Technik / Leitung Fuhrparkprojekte beim DRK Rettungsdienst Mittelhessen mit dem vjumi-Adapter.**

**Bild 4: Der Fuhrpark des DRK Rettungsdienst Mittelhessen umfasst 200 Fahrzeuge.**

**Bild 5: Der vjumi-Adapter in der OBD2-Buchse eines Einsatzfahrzeuges.**

**Bild 6: Mit vjumi hat die Zentralwerkstatt des RDMH die Statusinformationen aller Flottenfahrzeuge zentral im Blick.**

**Über die SELECT AG**

Die SELECT AG ist eine Einkaufskooperation für den Autoteilegroßhandel. Das Kerngeschäft sind Dienstleistungen zur Sortiments-, Einkaufs- und Vertriebsunterstützung für den Kfz-Teile-Großhandel und die angeschlossene freie Werkstatt. 2000 gegründet, ist die SELECT AG heute einer der drei führenden Akteure im deutschen Independent Aftermarket (IAM). Insgesamt zählen 14 Teilegroßhändler als Aktionäre mit 117 Eigentumsstandorten zur SELECT AG. Rund 3.300 Mitarbeiter sind deutschlandweit für die Aktionäre der Einkaufsgemeinschaft im Einsatz und betreuen mehr als 30.000 Kunden. Der Jahresumsatz beläuft sich auf 600 Mio. Euro. Im Zuge ihrer Internationalisierungsstrategie ist die SELECT AG am 1. Juli 2017 der TEMOT International (TI) als größter Shareholder beigetreten.

**Unternehmenskontakt**

Stephan Westbrock • SELECT AG

Lohmannstraße 31 • 56626 Andernach

Telefon: +49 (0)2632 4999-0 • E-Mail: info@select.ag

Internet: www.select.ag

Pressekontakt Agentur

Maximilian Schütz • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: +49 (0) 26 02- 950 99-13 • E-Mail: mas@additiv-pr.de

Internet: www.additiv-pr.de